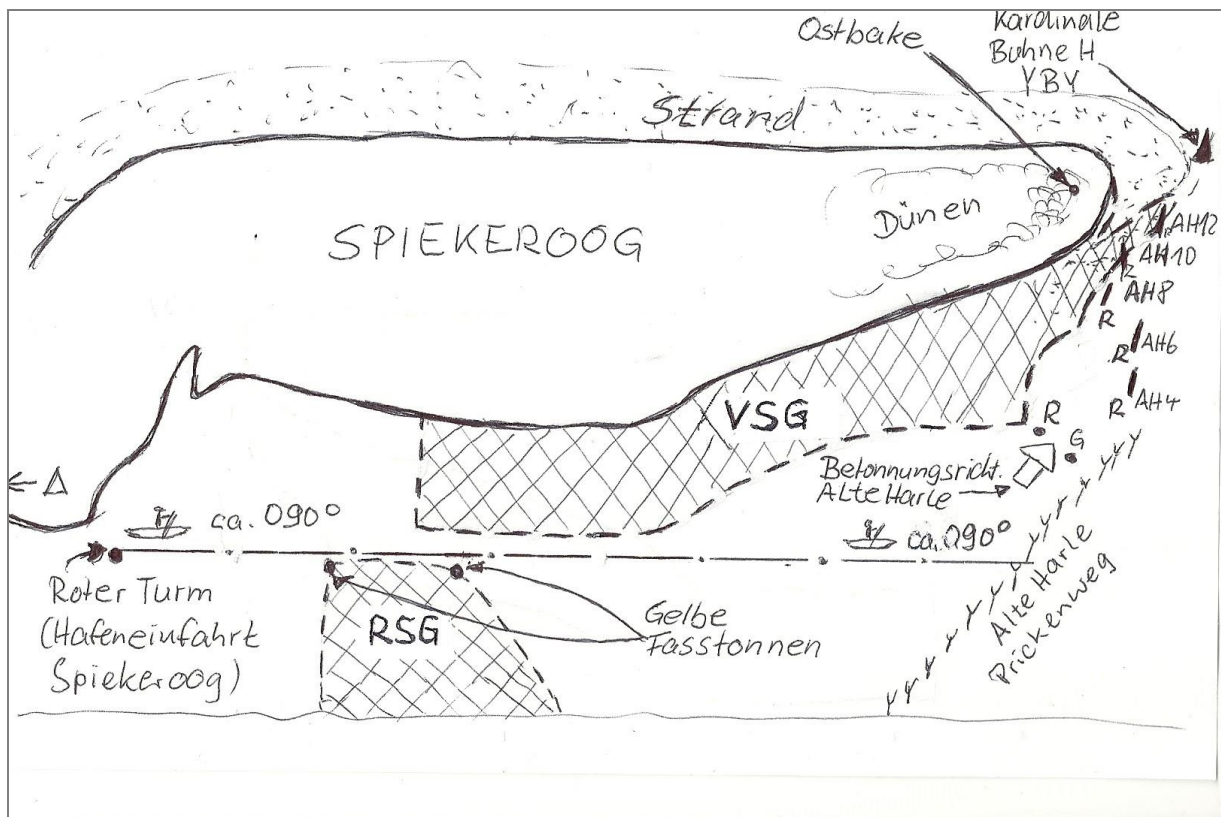


Fahrhinweise zur Umrundung der ostfriesischen Inseln



Die Ostenden der Inseln sind besonders sensibel. Unter anderem werden die dortigen Sandbänke häufig von Seehunden als Rastplatz genutzt. Störungen bei Inselumrundungen sind auf das unvermeidbare Maß zu reduzieren. Besonders aber müssen die in der Seekarte verzeichneten Schutzgebietsgrenzen respektiert werden.

An den Ostenden der Inseln sollte ein möglichst großer Abstand zu den Sänden gehalten werden, die bezeichneten Fahrwasser möglichst nicht verlassen.

Am Beispiel einer Umrundung Spiekeroogs möchten wir einige einfache Fahrhinweise geben.

Bei einer Rumrundung gegen den Uhrzeigersinn wird zunächst der rote Turm an der Hafenzufahrt nach Spiekeroog angesteuert. Von dort wird Kurs 090 Grad bis zum Erreichen der westlichen gelben Fasstonne gepaddelt. Auf gleichem Kurs geht es weiter bis zur östlichen Fasstonne und von dort weiter bis zum Prickenweg „Alte Harle“. Bitte **nicht** vorher auf NO Kurs paddeln, denn sonst besteht die Gefahr die Schutzgebietsgrenzen zu verletzen und entsprechende Störungen zu verursachen.

Unbedingt beachten: Wenn ihr das Ende des Dünengürtels oder die Ostbake Spiekeroogs querab liegen habt, müsst ihr noch ca. 20 Minuten auf Ostkurs weiter paddeln, mindestens aber soweit bis r die Pricken des Fahrwassers „Alte Harle“ nicht mehr als ein paar hundert Meter entfernt sind. Dem Fahrwasser „Alte Harle“ folgt ihr entlang der Backbordpricken und roten Tonnen bis zur Kardinaler, die das Ende der Buhne H bezeichnet.

Bei einer Umrundung im Uhrzeigersinn folgt ihr dem Fahrwasser „Alte Harle“ ab AH4 (letzte rote Tonne) folgt ihr noch etwa 15-20 Minuten dem Prickenweg, bevor ihr auf Westkurs geht und die östliche gelbe Fasstone ansteuert. Von dort weiter bis zur westlichen Fasstone und zum roten Turm.

Die angegebenen Kurse sind natürlich mit der Abdrift durch Wind und Strom zu korrigieren.

Selbstverständlich kann auch das weitersüdlich verlaufende Fahrwasser „Otzumer Balje“ genutzt werden.

Für alle anderen Inseln gilt, möglichst weit nach Osten paddeln, wenn ein Fahrwasser vorhanden ist, bis dorthin, erst dann auf Nordkurs einschwenken. Bei Umrundung im Uhrzeigersinn, Südkurs bis zum Erreichen des Wattfahrwassers steuern.

Detlev Kalter